

**Datum**  
14.09.2018

**Ihr/e Ansprechpartner/in**  
Herr Kocher  
kundendialog@kvb.koeln

0221 547-  
**Tel:** 3360  
**Fax:** 3060

**Telefonische Servicezeiten:**  
Mo. – Do.: 08:00 – 16:00 Uhr  
Fr.: 08:00 – 13:30 Uhr

Kölner Verkehrs-Betriebe  
Aktiengesellschaft

Scheidtweilerstraße 38  
50933 Köln (Braunsfeld)

Postanschrift  
50927 Köln

Telefon: +49(0)221-547-0

www.kvb.koeln  
info@kvb.koeln

Haltestelle  
Aachener Straße/Gürtel  
Linien 1, 7, 13 und 140

Sparkasse KölnBonn  
BIC: COLSDE33  
IBAN:  
DE02370501980016542953

Kreissparkasse Köln  
BIC: COKSDE33  
IBAN:  
DE84370502990000062048

Sitz des Unternehmens:  
Köln  
Amtsgericht Köln HRB 2130

USt-IdNr. DE811183963

Vorstand:  
Jürgen Fenske, Vorsitzender  
Jörn Schwarze  
Peter Hofmann  
Peter Densborn

Vorsitzender des  
Aufsichtsrates:  
Wilfried Kuckelkorn

## **Ihr Schreiben vom 30.07..2018**

Vorgang KT81081134

Sehr geehrte xxxx,

vielen Dank für Ihr Schreiben an den Vorsitzenden des Aufsichtsrates der KVB AG. Herr Kuckelkorn hat uns nach Kenntnisnahme um Beantwortung gebeten.

Gern gehen wir im Folgenden nochmals auf den von Ihnen geschilderten Sachverhalt ein. Grundsätzlich sind wir als kommunales Verkehrsunternehmen verpflichtet, stets wirtschaftlich zu handeln. Aus diesem Grunde richten sich sowohl die Betriebszeiten, als auch die Taktung unserer Linien im Wesentlichen nach dem Fahrgastpotenzial.

Unter Berücksichtigung bestehender ÖPNV-Angebote ist hier die Nachfrage ausschlaggebend. Dabei gilt für uns grundsätzlich, dass sich im Verkehrsverbund Busse und Bahnen zu einem sinnvollen und wirtschaftlich tragbaren Angebot ergänzen sollen. Parallelverkehre – wie sie werktags tagsüber zwischen Chorweiler und Blumenberg durch die S-Bahn und die Buslinie 120 bestehen – sollen die Ausnahme bleiben, da sie sehr unwirtschaftlich sind. Daher wurde seitens der Stadtverwaltung und der KVB nach Erhebung konkreter Fahrgastzahlen eine Ausweitung der Betriebszeiten des parallelen Busangebotes nach Blumenberg bislang nicht befürwortet.

Der von Ihnen vorgebrachte Vergleich zu Busbedienungen in anderen Stadtteilen kann nicht gezogen werden, da viele dieser Stadtteile ausschließlich vom Busverkehr erschlossen sind und über keinen S-Bahn-Anschluss verfügen. Auch der Vergleich mit Stadtteilen mit S-Bahn-Anschluss kann nicht pauschal vorgenommen werden. Betrachtet man das von Ihnen benannte Beispiel „Worringen“ so liegt hier eine gänzlich andere Situation vor.

